

# Aktuelle ETF-Trends in Europa

September 2016 zusammengefasst

Im September 2016 verlangsamten sich die Zuflüsse auf dem europäischen ETF-Markt. Die Nettomittelzuflüsse summieren sich im Verlauf des Monats auf 2,0 Milliarden Euro und liegen damit deutlich unter dem Durchschnitt seit Jahresbeginn in Höhe von 3,2 Milliarden Euro. Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen stieg im Vergleich zum Jahresende 2015 um sieben Prozent auf nun 480 Milliarden Euro, bei einem Markteinfluss von 3,7 Prozent\*. US-Aktien sowie Anlagen in Schwellenländern profitierten von einer geringeren Unsicherheit im Markt, nach den Kommentaren der US-amerikanischen Notenbank FED.

**Die Zuflüsse in Aktien-ETFs gingen im September auf 865 Millionen Euro zurück.** Im Bereich entwickelter Märkte konnten US-Anlagen mit 555 Millionen Euro den Großteil der Zuflüsse auf sich vereinen, getrieben durch positive Kommentare der FED bezüglich der Stärke der Gesamtwirtschaft. Nach zwei Monaten mit Rückflüssen kam es bei europäischen ETFs wieder zu Rücknahmen in Höhe von 203 Millionen EUR. Auch japanische ETFs waren wieder von Abflüssen betroffen, da die bestehenden Maßnahmen scheinbar nicht geeignet sind, die Deflationsdynamiken abzubauen. Aktien-ETFs der Schwellenländer konnten mit 580 Millionen Euro weiterhin Zuflüsse verzeichnen, wenn auch mit abnehmender Dynamik und im Wesentlichen konzentriert auf marktbreite Indizes. Insgesamt geringere Unsicherheiten auf dem US-Markt führten mit 602 Millionen Euro erstmals in diesem Jahr zu Rückflüssen aus US-Minimum-Volatilitäts-Produkten. Zum ersten Mal verzeichneten Smart Beta ETFs Rückflüsse in Höhe von 686 Milliarden Euro nach einem Rekordjahr kontinuierlicher Zuflüsse.

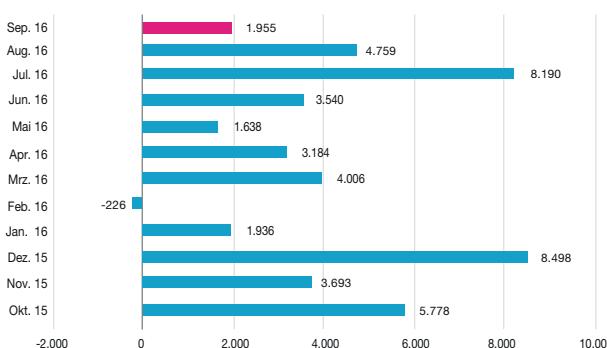
**Die Zuflüsse im Anleihebereich waren mit einer Milliarde Euro ebenfalls begrenzt** und konzentrierten sich auf Investment Grade Unternehmensanleihen. Die Suche nach rentierlichen Anlagemöglichkeiten bleibt im Niedrigzinsumfeld weiterhin ein beherrschendes Thema und führte zu Zuflüssen von 1,3 Milliarden Euro in Staatsanleihen der Schwellenländer. Bei inflationsindexierten Anleihen kam es mit 164 Millionen Euro erneut zu Zuflüssen.

**Bei Rohstoff-ETFs** kam es zu sehr begrenzten Zuflüssen von 73 Millionen Euro, mit Zuflüssen in Gold-ETFs (166 Millionen Euro) und Rückflüssen aus marktbreiten Indizes (93 Millionen Euro).

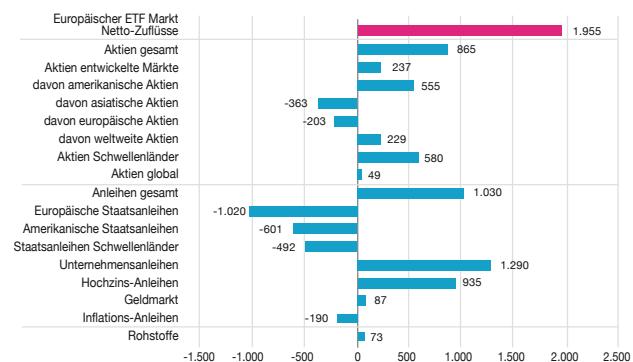
\*75% MSCI ACWI NTR +3,0% und 25% JPM Global Aggregate +5,7% in Euro, zwischen 31.12.2015 und 30.09.2016

## Europäische ETFs im September 2016 – Nettomittelzuflüsse in Millionen Euro

Begrenzte Zuflüsse von 2,0 Milliarden Euro im September 2016  
Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Geringere Zuflüsse bei Aktien- und Anleihen-ETFs, starke Zuflüsse in Staatsanleihen-ETFs der Schwellenländer (1,3 Milliarden Euro)  
Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse

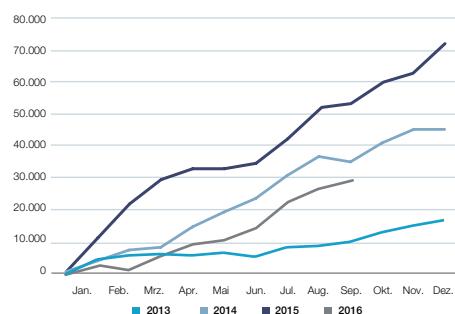


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016, Bloomberg, Lyxor

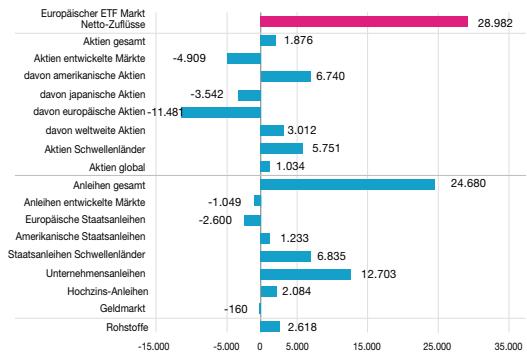
# Übersicht seit Jahresbeginn

## Global

Positiver Trend der Nettomittelzuflüsse bei europäischen ETFs  
Kumulierte Nettozuflüsse in europäische ETFs

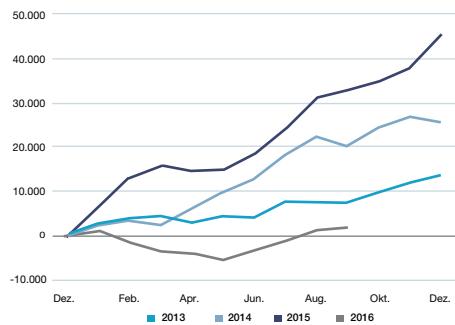


Signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs,  
Rückflüsse aus europäischen Aktien-ETFs  
Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit  
Jahresbeginn

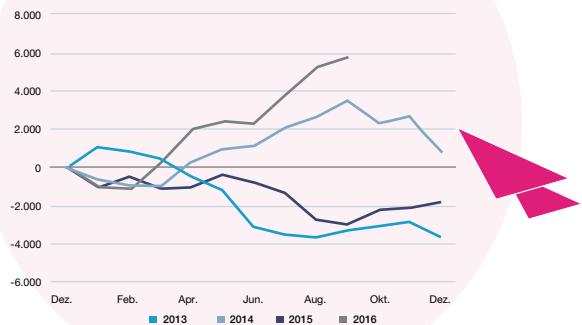


## Aktien

Kumulierte Nettomittelzuflüsse in Aktien-ETFs  
bleiben im positiven Bereich  
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Weiterhin Wachstum der Nettomittelzuflüsse bei  
Aktien-ETFs der Schwellenländer  
Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der  
Schwellenländer



## Anleihen & Rohstoffe

Signifikanter positiver Trend bei Anleihe-ETFs  
Kumulierte Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Stabile Nettomittelzuflüsse bei Rohstoff-ETFs  
Kumulierte Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.03.2013 bis zum 30.09.2016, Bloomberg, Lyxor  
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

## Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

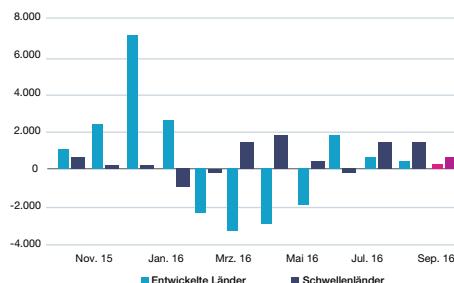
# Übersicht nach Anlageklassen

## Aktien

Leichte Zuflüsse in Aktien-ETFs in Höhe von 865 Millionen Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs

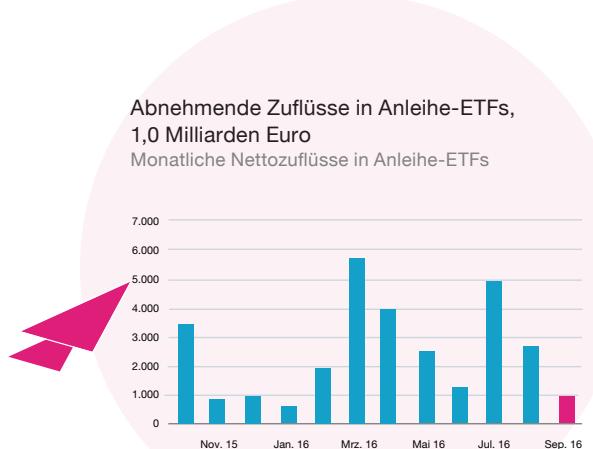


Begrenzte Zuflüsse in ETFs entwickelter Märkte in Höhe von 237 Millionen Euro, konstante Zuflüsse in Schwellenländer-ETFs in Höhe von 580 Millionen Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich



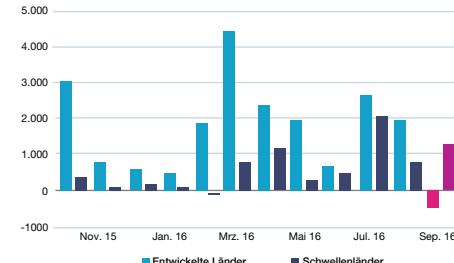
## Anleihen

Abnehmende Zuflüsse in Anleihe-ETFs, 1,0 Milliarden Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



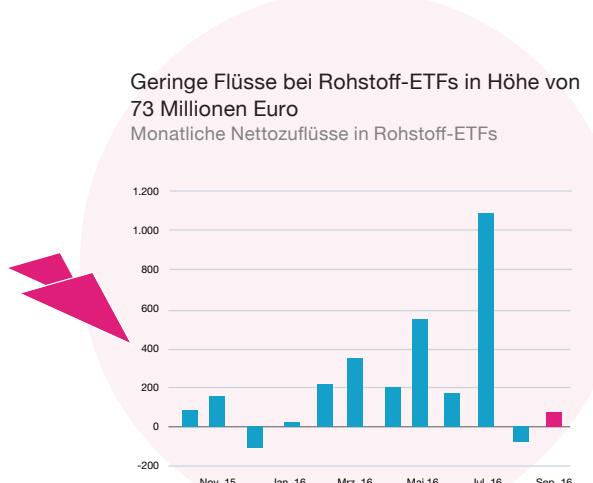
Starke Rückflüsse aus Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (481 Millionen Euro), positiver Trend bei Anleihe-ETFs der Schwellenländer (1,3 Milliarden Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte und der Schwellenländer im Vergleich

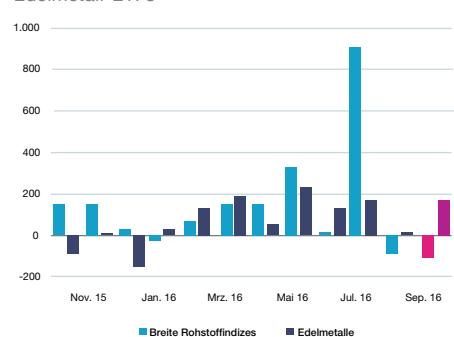


## Rohstoffe

Geringe Flüsse bei Rohstoff-ETFs in Höhe von 73 Millionen Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Zuflüsse bei Gold- und Edelmetalls-ETFs (166 Millionen Euro)  
Monatliche Nettozuflüsse in marktbreite und Edelmetall-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016, Bloomberg, Lyxor  
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

## Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

# Aktien

## Europäische Aktien

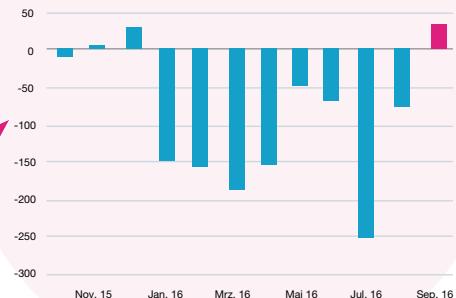
**Keine weiteren Rückflüsse aus europäischen Aktien-ETFs (203 Millionen Euro)**  
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



**Rückflüsse aus deutschen Aktien-ETFs (239 Millionen Euro)**  
Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



**Trendwende bei spanischen und italienischen Aktienindizes (33 Millionen Euro)**  
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherie-Staaten



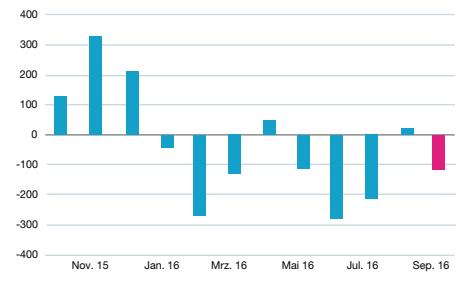
**Die weiteren europäischen Regionen verzeichneten eine leichte Trendwende (88 Millionen Euro)**  
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Regionen-ETFs



**Deutliche Trendwende bei ETFs auf europäische Finanzwerte (172 Millionen Euro)**  
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzwerte-ETFs



**Rückflüsse aus Small- und Mid Cap-ETFs in Höhe von 108 Millionen Euro**  
Monatliche Nettozuflüsse in Small- und Mid Cap-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016, Bloomberg, Lyxor  
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

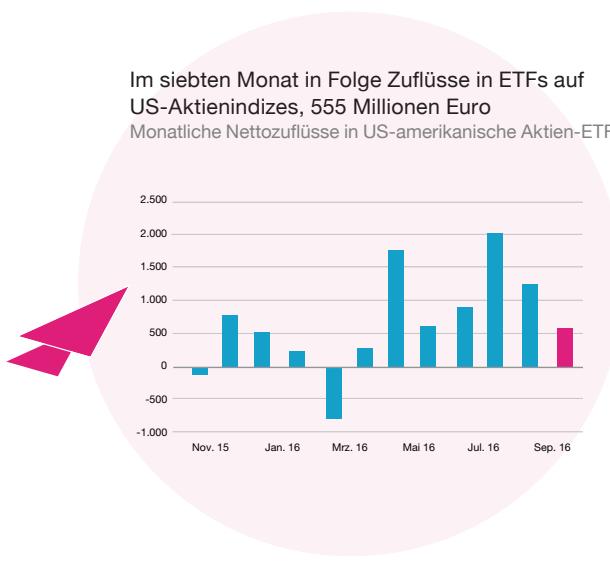
## Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de) | [LyxorETF.de](http://LyxorETF.de)

# Aktien

## US & Japan Aktien

Im siebten Monat in Folge Zuflüsse in ETFs auf US-Aktienindizes, 555 Millionen Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in US-amerikanische Aktien-ETFs



Bestätigter negativer Trend bei japanischen Aktien-ETFs mit Rückflüssen in Höhe von 346 Millionen Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs



## Schwellenländer

Weiterhin Zuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer in Höhe von 580 Millionen Euro  
Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs

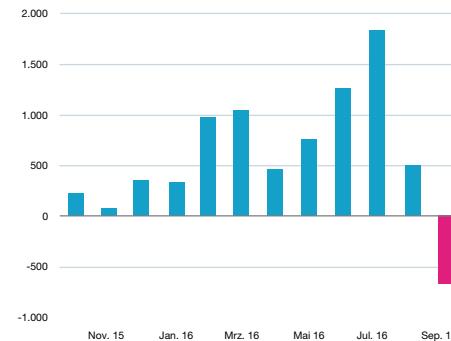


Im Wesentlichen getrieben von marktbreiten Indizes der Schwellenländer (593 Millionen Euro)  
Monatliche Nettozuflüsse in marktbreite Aktien-ETFs der Schwellenländer\*



## Themen

Erstmals während der letzten 12 Monate Rückflüsse aus Smart Beta-ETFs (686 Millionen Euro)  
Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta-ETFs



Im Wesentlichen verursacht von Minimum Volatilitäts-ETFs (602 Millionen Euro)  
Monatliche Nettozuflüsse in Minimum Volatilitäts-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016, Bloomberg, Lyxor  
\*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

## Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

# Anleihen

## Europäische und US-amerikanische Staatsanleihen

Rückflüsse aus europäischen Staatsanleihen-ETFs (685 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs



Rückflüsse aus deutschen Staatsanleihen-ETFs (279 Millionen Euro)

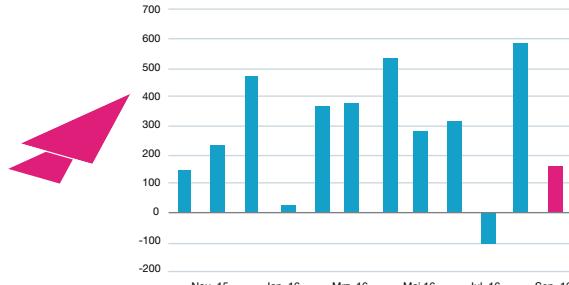
Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Staatsanleihen-ETFs



## US-Staatsanleihen

Weiterhin Zuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs mit 164 Millionen Euro

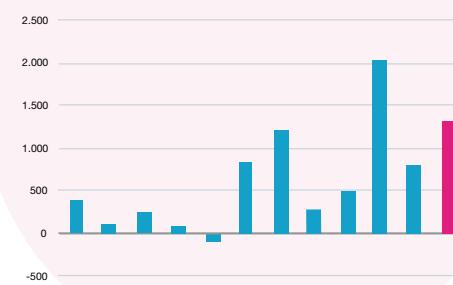
Monatliche Nettozuflüsse in inflationsindexierte Anleihen-ETFs



## Anleihen aus Schwellenländern

Robuste Zuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer (1,3 Milliarden Euro)

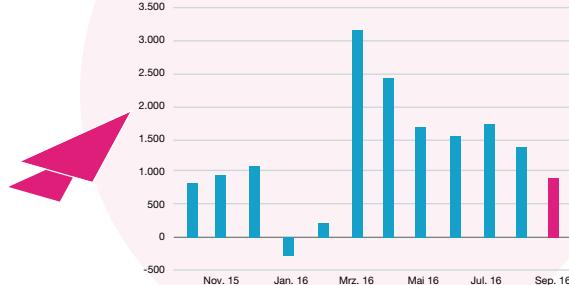
Monatliche Nettozuflüsse in Staatsanleihen der Schwellenländer



## Kreditmarkt

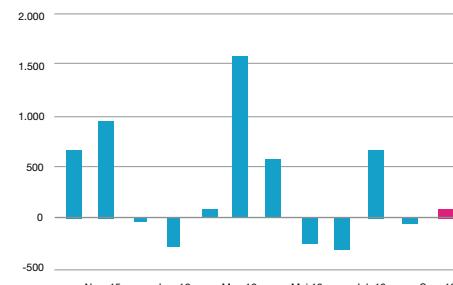
Weiterhin Zuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs in Höhe von 917 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Unternehmensanleihen-ETFs



Leichte Trendwende bei Hochzinsanleihen-ETFs (87 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in Hochzinsanleihen-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2016, Bloomberg, Lyxor  
Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

## Kontakt

+49 (0) 69-717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de

**Disclaimer:****Dieses Dokument ist eine Werbemittelung.**

Interessierte Anleger können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement bzw. die Satzung, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Fonds bei der deutschen Informationsstelle, der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf [www.lyxoretf.de](http://www.lyxoretf.de) heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Der Fonds bildet einen anerkannten Wertpapierindex nach.

**Hinweis für Anleger in Österreich**

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen,

die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main [www.LyxorETF.de](http://www.LyxorETF.de), [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de), 069-717 4444. Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter

**Kontakt**

+49 (0) 69-717 4444 | [info@LyxorETF.de](mailto:info@LyxorETF.de) | [LyxorETF.de](http://LyxorETF.de)